

Übergangsbestimmungen - Äquivalenzlisten

Masterstudienplan Technische Physik

Äquivalenzliste der Pflicht- und Wahlpflichtlehrveranstaltungen

NEU: Masterstudienplan Technische Physik 2012 in der geltenden Fassung

Typ Std: Lehrveranstaltungstyp und Anzahl der Semesterwochenstunden

ECTS: Im Studienplan der Lehrveranstaltung zugeordnete ECTS-Punkte

Diplomstudienplan 2002 in der Fassung vom 1. Oktober 2006 gegenüber Masterstudienplan Technische Physik 2012 in der geltenden Fassung:

ALT Diplomstudium	TypStd	ECTS	NEU	TypStd	ECTS
Elektrodynamik	VO 4.0	11.0	Elektrodynamik I (Bachelor Studium)	VU 5.0	4.0
	UE 2.0		Elektrodynamik II	VO 2.0	4.0
Quantentheorie II	VO 3.0 UE 1.0	8.0	Quantentheorie II	VU 3.0	6.0
Statistische Physik II	VO 2.0	5.0	Statistische Physik II	VO 2.0	4.0
Physikalische Analytik	VO 2.0	4.0	Physikalische Analytik	VO 2.0	3.0
Festkörperphysik II	VO 2.0	6.0	Festkörperphysik II	VO 2.0	4.0
Kern- und Teilchenphysik	VO 2.0	4.0	Atom-, Kern- und Teilchenphysik II	VO 4.0	8.0
Atomare und Subatomare Physik	VO 2.0	5.0			
Datenverarbeitung für TPH II oder Numerische Methoden in der Physik (absolviert vor dem 28.2.2010)	VU 4.0 VO 2.0 PR 2.0	6.0	Numerische Methoden und Simulation	VU 4.0	6.0
Projektarbeit (Diplomstudium)	PA 8.0	10.0	Projektarbeit 1 oder 2 (Masterstudium)	PR 8.0	10.0

Masterstudienplan Technische Physik 2006 in der Fassung vom 1. Oktober 2011 gegenüber Masterstudienplan Technische Physik 2012 in der geltenden Fassung:

ALT, Masterstudium	TypStd	ECTS	NEU	TypStd	ECTS
Datenverarbeitung für TPH II	VU 4.0	6.0	Numerische Methoden und Simulation	VU 4.0	6.0
„Electron Beam Techniques for Nanoanalysis“	VU 2.0	3.0	Techniken der analytischen Elektronenmikroskopie	VU 2.0	3.0
Fundamental Physics with Polarized Neutrons	VU 2.0	1.5	Fundamental Physics with Polarized Neutrons	VU 2.0	3.0
Fundamental Physics with Coherent X-Rays and Neutrons	VU 2.0	1.5	Fundamental Physics with Coherent X-Rays and Neutrons	VU 2.0	3.0

Auf das volle Ausmaß fehlende ECTS-Punkte bzw. Semesterwochenstunden im Bereich der Pflichtfächer sind durch die Absolvierung von entsprechenden Pflicht- oder Wahllehrveranstaltungen zumindest im Ausmaß der fehlenden ECTS-Punkte bzw. Semesterstunden auszugleichen; Umgekehrt können überzählige ECTS-Punkte bzw. Semesterwochenstunden dem Bereich der Wahl- oder Freifächer zugeordnet werden. Die Äquivalenz der Pflichtlehrveranstaltungen gilt in beide Richtungen.

Wahlpflichtlehrveranstaltungen des Diplomstudiums Technische Physik in der Fassung vom 1. Oktober 2006, die vor dem Eintritt in das Masterstudium Technische Physik absolviert wurden, sind Lehrveranstaltungen der gebundenen Wahlfachkataloge des Masterstudiums äquivalent. Es gilt dabei die folgende Zuordnung der Wahlfachkataloge:

ALT	NEU
Fundamentale Wechselwirkungen, Mathematische und Theoretische Physik	Theoretische und Mathematische Physik
Atomare und Subatomare Physik	Atomare und Subatomare Physik
Physik der kondensierten Materie	Physik der kondensierten Materie
Angewandte Physik	Angewandte Physik